

St. Rupert Pilgerweg - Etappe 4

WANDERTOUR

Auf dem neuen St. Rupert Weg können Pilger dem Salzheiligen und Namensgeber des Rupertiwinkels entlang seinen Wirkungsstätten folgen. In mehreren Etappen verläuft der Pilgerweg vom Wallfahrtsort Altötting bis nach Salzburg oder in einer anderen Variante bis nach Bischofshofen.

Startpunkt

 **Distanz:**
23,9 Kilometer

 **Höchster Punkt:**
669 Meter

 **Höhenmeter:**
256 aufsteigend

Ort

Waging am See

 **Dauer:**
06:12 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**
448 Meter

 **Höhenmeter:**
120 absteigend

Der St. Rupert Pilgerweg verbindet die Wirkungsstätten des Hl. Rupert, legendenumwobene heilige Orte und künstlerische Zeugnisse seiner Verehrung. Überall ist die wechselvolle gemeinsame Geschichte Salzburgs und des Rupertiwinkels spürbar. Er lädt aber auch auf meist nicht asphaltierten Wanderwegen ein zu einer Erlebnisreise mit allen Sinnen durch die Regionsgeschichte, durch herrliche Seen- und Berglandschaften im Südosten Bayerns und im Salzburger Land.

Auf Reise mit dem Namensgeber des Rupertiwinkels

Der St. Rupert Pilgerweg beginnt im Pilgerzentrum Altötting. Hierher soll Rupert mit dem Evangelium auch die Verehrung Marias gebracht haben. Weiter geht es in südlicher Richtung über die Salzachstadt Tittmoning mit dem Heimathaus des Rupertiwinkels in der Burg und der Wallfahrtskirche Maria Brunn. Anschließend führt der Weg an die Nordspitze des Tachinger Sees mit der Wallfahrtskirche St. Coloman, von der man einen herrlichen Blick über den Tachinger- und Waginger See bis hinein in die Alpen genießen kann. Richtung Süden verläuft der Pilgerweg über Taching, Waging am See mit dem Bajuwarenmuseum bis in den Ortsteil Gaden mit einer außergewöhnlichen St. Rupertkirche. Hier soll der Namensgeber des Pilgerweges seinerzeit eine Hl. Messe gefeiert haben. Nach Osten hin zweigt hier eine Alternativroute des Pilgerweges ab und führt über Petting, das Schönrammer Filz, die Salzachstadt Laufen, Oberndorf, Seekirchen, einer der ersten Gründungen Ruperts bis weiter nach St. Gilgen mit Anschluss an den bereits seit 2007 bestehenden St. Rupert Pilgerweg nach Bischofshofen.

Weiter nach Süden verläuft die Route vorbei an den Wallfahrtskirchen Mariae Heimsuchung auf dem Mühlberg und Maria Tanne bis in die Salinenstadt Traunstein. Nicht nur das Bildungs- und Exerzitenhaus St. Rupert, die Salinenkapelle St. Rupert und Maximilian und der Rupertusbrunnen erinnern hier an den Namensgeber des Pilgerweges. Die Stadt war ein Zentrum des damaligen Salinenwesens, verdankte ihren Aufstieg und Reichtum dem Salzhandel und der

Salzverarbeitung. Die Pilgerroute läuft südlich durch Siegsdorf und weiter in das bekannte Alpendorf Inzell. Hier schließt der Weg an den Salinenweg an, der den Verlauf der ältesten Pipeline der Welt markiert. Mit dieser Holzpipeline wurde damals das in Wasser gelöste Salz der Berchtesgadener Alpen bis nach Traunstein und später nach Rosenheim transportiert und in den dortigen Sudpfannen wieder verdampft bzw. das Salz rückgewonnen. Von Inzell aus verläuft der Weg weiter durch das Berchtesgadener Land über Weißbach, Bad Reichenhall mit der St. Rupert Kapelle unmittelbar beim Industriedenkmal der Salzgeschichte, der Alten Saline. Nahezu jede Kirche und ein monumentales Fresko am alten Rathaus zeigen die große Bedeutung Ruperts für die Salz – und Thermenstadt. Von dort aus nähert sich der Pilgerweg über Piding, Ainring und Freilassing seinem Ziel, der Mozartstadt Salzburg mit dem Bischofssitz und dem Reliquiengrab des Heiligen Rupert.

Die Etappen kurz und knapp

Gäste und Einheimische, die sich auf den Weg machen möchten, erleben herrliche Seen- und Berglandschaften, schmucke Bauerndörfer und historische Städte, aber auch viele Stationen, die die Geschichte von St. Rupert lebendig werden lassen und zur inneren Einkehr einladen.

Etappe 1: Von Altötting nach Hirten

Länge: 12,7 km | Dauer: 3,5 Stunden

Altötting - Osterwies - Wichtl - Kechkobl - Berger am Brunn - Ofner - Hirten

Kirchen entlang der Etappe

- Gadenkapelle Altötting
- St. Piuspfarrkirche St. Philippus und Jakobus in Altötting
- Päpstliche Basilika St. Anna in Altötting

Einkehrmöglichkeiten

- Hotel Zur Post, Kapellplatz 2, 84503 Altötting, +49 8671 / 5040
- Gasthof Röckenwagner, Pilgramstr. 8, 84508 Burgkirchen, Tel.: +49 8679 / 1251

Etappe 2: Von Hirten nach Tittmoning

Länge: 20,1 km | Dauer: 5 Stunden

Hirten - Margarethenburg - Urfahrn - Gufflham - Höresham - Asten - Laufing - Leitgering - Maria Brunn - Tittmoning

Kirchen entlang der Etappe

- Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Margarethenberg
- Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Asten
- Wallfahrtskirche Maria Brunn zu Ponlach
- Pfarr- und St. Laurentius

Einkehrmöglichkeit

- Energieturm in Halsbach, Samstag und Sonntag auf Anfrage, Tel.: +49 8679 / 911699
- Gasthof Röckenwagner, Pilgramstr. 8, 84508 Burgkirchen, Tel.: +49 8679 / 1251
- Gasthaus Bartsch, Margarethenberg 32, 84508 Burgkirchen, +49 8679 / 6873

Etappe 3: Von Tittmoning nach Waging/Gaden

Länge: 28,5 km | Dauer: 7-8 Stunden

Tittmoning - Maria Brunn/Ponlach - Mühlham - Wiesmühl - Törring - St. Coloman - Tengling - Taching - Otting - Gessenberg - Waging/Gaden

Kirchen entlang der Etappe

- Wallfahrtskirche Maria Brunn zu Ponlach
- St. Coloman bei Tengling
- St. Stephanus in Otting
- Pfarrkirche St. Martin in Waging
- St. Rupert in Gaden

Einkehrmöglichkeiten

- Wirt zu Otting
- Mehrere Gaststätten und Cafés in Waging

Etappe 4: Von Waging/Gaden nach Traunstein

Länge: 21,9 km | Dauer: 5,5 Stunden

Gaden - Mühlberg - Dobelgraben - Mariatanne - Hofholz - Lauter - Oed - Sparzer Graben - Traunstein

Kirchen entlang der Etappe

- St. Rupert in Gaden
- Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung auf dem Mühlberg
- Kapelle Mariatanne
- Büchelfelner Kapelle
- Stadtpfarrkirche St. Oswald in Traunstein
- Salinenkapelle St. Rupert und Maximilian in der Au

Einkehrmöglichkeiten

- Landhaus Tanner, Aglassing 1, 83329 Waging am See, +49 8681 / 69750
- Wirtshaus Lauter, Römerstraße 3, 83362 Lauter, +49 861 / 50970111
- Aubergä Traunstein, Bürgerwaldstraße 7, 83278 Traunstein, +49 861 / 14604

Etappe 5: Von Traunstein nach Inzell

Länge: 19,3 km | Dauer: 5,5 Stunden

Traunstein - Hammer - Inzell

Kirchen entlang der Etappe

- Salinenkapelle St. Rupert und Maximilian in der Au
- St. Rupertus Kirche in Hammer
- Pfarrkirche St. Michael in Inzell

Einkehrmöglichkeiten

- Hammerwirt, Schmiedstraße 1, 83313 Siegsdorf, +49 8662 / 6670
- Gasthof Pension Fanteberg, Salinenweg 83, 83334 Inzell, +49 8665 / 476

Etappe 6: Von Inzell nach Bad Reichenhall

Länge: 19,8 km | Dauer: 5,5 Stunden

Inzell - Jochberg - Listsee - Bad Reichenhall

Kirchen entlang der Etappe

- Pfarrkirche St. Michael in Inzell
- St. Nikolaus in Bad Reichenhall
- Salinenkapelle in Bad Reichenhall
- Karmelitenkirche St. Ägidius in Bad Reichenhall
- St. Zeno in Bad Reichenhall

Einkehrmöglichkeiten:

- Gasthof Cafe Zwing, Reichenhaller Straße 100, 83334 Inzell, +49 8665 / 275
- Berggasthof Listwirt, Nonn 111, 83435 Bad Reichenhall, +49 8651 / 62400
- Hotel Neu Meran, Nonn 94, 83435 Bad Reichenhall, +49 8651 / 4078

Etappe 7: Von Bad Reichenhall nach Freilassing

Länge: 22,2 km | Dauer: 5,5 Stunden

Bad Reichenhall - Piding - Ulrichshögel - Ainring - Perach - Freilassing - Salzburg

In Freilassing mit der Buslinie 24 nach Salzburg

Kirchen entlang der Etappe

- St. Zeno in Bad Reichenhall
- Pfarrkirche Maria Geburt in Piding
- Kirche St. Ulrich am Ulrichshögel
- Pfarrkirche St. Laurentius und St. Mauritius in Ainring
- Kirche zum Hl. Apostel Andreas und Hl. Rupertus in Perach
- Pfarrkirche St. Rupert in Freilassing
- Dom in Salzburg
- Stiftskirche und Benediktinerkloster St. Peter in Salzburg

Einkehrmöglichkeiten

- Gasthaus Altwirt, Berchtesgadener Straße 6, 83451 Piding, +49 8651 / 4789
- Lohmayr Stub'n, Salzburger Straße 13, 83451 Piding, +49 8651 / 714478
- Gasthaus Ulrichshögel, Ulrichshögl 12, 83404 Ainring, +49 8654 / 7788805
- Gasthaus Doppler, Adelstetten 40, 83404 Ainring, +49 8654 / 69507

